

Monika von Wilimowsky

Ernst Rietschel als Bildhauer

Mit einem Katalog der Bildwerke

Nachdem sie bereits die Handzeichnungen des Bildhauers Ernst Rietschel (1804-1861) und dessen Briefwechsel mit Carl Schiller edierte, erarbeitet Monika von Wilimowsky, profunde Kennerin des Gesamtwerkes, nunmehr seit 2005 und mit zeitweiliger Unterstützung seitens der Deutschen Forschungsgemeinschaft das Werkverzeichnis der Bildwerke. Ernst Rietschel gilt als einer der wichtigsten deutschen Bildhauer des Spätklassizismus, der in der öffentlichen Wahrnehmung bis heute vor allem durch das Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar und das Braunschweiger Lessing-Denkmal präsent ist. Nach seinem Studium an der Königlich Sächsischen Akademie der bildenden Künste zu Dresden übersiedelte Rietschel 1826 nach Berlin und wurde Schüler von Christian Daniel Rauch. Bereits 1832 erhielt er selbst eine Professur für Bildhauerei an der Dresdner Kunstakademie. In den folgenden Jahren arbeitete er an zahlreichen bedeutenden Aufträgen und bewies dabei seine Meisterschaft sowohl auf dem Gebiet der Porträtbüste wie auch der Bauplastik und ganz besonders des Denkmals.

Diese akribisch recherchierte Dokumentation und Analyse seines plastischen Schaffens einschließlich der auftragsfrei entstandenen Schöpfungen würdigt ihn nunmehr umfassend im Rahmen eines Werkverzeichnisses seiner Bildwerke unter Einbeziehung der jeweiligen zeichnerischen Entwürfe.

Having already published the drawings of the sculptor, Ernst Rietschel (1804-1861), and his correspondence with Carl Schiller, Monika von Wilimowsky, a learned connoisseur of the artist's work, has been working, since 2005, on the catalogue of the artist's sculptures with short-term financial support from the Deutsche Forschungsgemeinschaft. Ernst Rietschel is considered one of the most important German sculptors of late Neo-Classicism and, hitherto, is most widely known for his Goethe and Schiller monument in Weimar together with his Lessing monument in Brunswick. After his studies at the Königlich Sächsische Akademie der bildenden Künste zu Dresden (Royal Saxon Academy of Arts in Dresden), Rietschel moved to Berlin in 1826 and became a pupil of Christian Daniel Rauch. Then in 1832, Rietschel was appointed Professor of sculpture of the Dresden Academy. In the following years, he worked on numerous important commissions, proving himself a master in creating portrait busts as well as architectural sculpture and, particularly, monuments.

The publication of Rietschel's sculptural work, including his none-commissioned masterpieces and also his preliminary sketches, is based on meticulous research and precise analysis. As a summary of his oeuvre, it pays tribute to the artist's achievements over his lifetime.



2 Bde., zahlreiche s/w und farbige Abb., Einführung, Werkverzeichnis der Bildwerke (ca. 570 Hauptnummern) und Handzeichnungen, Dokumentation, Kurzbiographie, Bibliographie, Register; fester Einband ISBN 978-3-930633-17-3